

Stadt Leverkusen
Fachbereich Soziales
500-60-Bestattungskosten
Postfach 10 11 40
51311 Leverkusen

Antragseingang:		

## Antrag auf Übernahme von Bestattungskosten gemäß § 74 SGB XII

Hinweis: Bei der beantragten Leistung handelt es sich nicht um eine Leistung für die verstorbene Person, sondern für die antragstellende Person, z. B. hinterbliebene/r Ehefrau / Ehemann, Kinder, Geschwister. Der Anspruch ist auch von den persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen der antragstellenden Person abhängig; unabhängig hiervon ist der Nachlass ("das Erbe") für die Finanzierung der Bestattung immer zuerst einzusetzen.

1. Angaben zu den persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen der antragstellenden Person und angehöriger Personen

	Antragstellende Person	Ehe- bzw. Lebenspartner(in)
Name, Vorname		
Geburtsdatum		
Wohnanschrift		
Familienstand		
Berufliche Tätigkeit		
Staatsangehörigkeit		
Verwandschaftsverhältnis zum/zur Verstorbenen		
Telefonnummer für Rückfragen		

### Weitere Haushaltsangehörige der antragstellenden Person, z. B. Kinder

Name, Vorname	Geburts- datum	Verwandtschafts- oder sonstiges Verhältnis zur antragstellenden Person	wohnhaft im Haushalt der antragstellenden Person	Von der antragstellenden Person oder Ehe- bzw. Lebenspartner/in finanziell überwiegend unterhalten?
			□ja □ nein	□ja □nein
			□ja □ nein	□ja □nein
			□ja □ nein	□ja □nein

**1.1 Einkommen** (bitte Nachweise für die letzten 12 Monate – bei selbständiger Tätigkeit letzten 3 Jahre – vorlegen)

	Antragstellende Person	Ehe- bzw. Lebenspartner(in)
Erwerbseinkommen (nicht selbständige Arbeit)	€	€
Erwerbseinkommen (selbständige Tätigkeit)	€	€
Rente / Pension	€	€
Sterbequartalsvorschuss	€	€
ALG I / ALG II (Bescheid beifügen)	€	€
BAföG / BAB / -Elterngeld	€	€
Unterhalt / Unterhaltsvorschuss	€	€
Krankengeld	€	€
Kindergeld	€	€
Vermietung und Verpachtung	€	€
Einkommen aus Kapitalvermögen	€	€
Wohngeld	€	€
privatrechtliche geldwerte Ansprüche (Wohnrecht, Beköstigung)	€	€
Sozialhilfe / Grundsicherung	€	€
sonstige Einkünfte	€	€

### **1.2 Vermögen** (alle Angaben in €)

	Antragstellende Person	Ehe- bzw. Lebenspartner(in)
Wurde Vermögen auf andere Personen übertragen (Schenkung, Übergabevertrag, Altenteil)?	□ ja □ nein	□ja □nein
Bargeld / Girokontoguthaben	€	€
Sparguthaben	€	€
Kraftfahrzeug (Baujahr und Typ)	€	€
Grundstücke	€	€
Haus- und Wohneigentum	€	€
Bausparguthaben	€	€
Rückkaufwert Lebensversicherung	€	€
Private Rentenversicherung	€	€
Forderungen	€	€
Sonstiges Vermögen (z.B. Aktien)	€	€

#### 1.3 Monatliche Wohnkosten

(Vermieterbescheinigung vorlegen, siehe Anlage)

Personenzahl in der Wohnung	Grundmiete	Betriebskosten (ohne Heizung)	Heizung	Gesamtkosten Mietwohnung
	€	€	€	€

### Jährliche Belastung bei Wohneigentum

Baujahr:		Wohnfläche:		m²	Grundstücks	fläche:	m²
Tilgung			€	Grundste	uer B		€
Schuldzinsen		€		Gebäudeversicherung			€
Erbpachtzins		€		Wasser / Abwasserkosten			€
Straßenreinigur	ngsgebühren			Ausgaben für Instandhaltung und - setzung			€
Schornsteinfege	ergebühren	€		Müllgebühren			€
Heizkosten		€		Brennstof	fart		

### 1.4 Monatliche Belastungen / Versicherungen (bitte Nachweise beifügen!)

	Antragstellende Person	Ehe- bzw. Lebenspartner(in)
Unterhaltsverpflichtungen	€	€
Hausratversicherung	€	€
Haftpflichtversicherung	€	€
Krankenversicherung	€	€
Unfallversicherung	€	€
Lebensversicherung	€	€
Rentenversicherung	€	€
Aufwendungen für Arbeitsmittel	€	€
Fahrtkosten zur Arbeitsstätte (soweit nicht erstattet)	€	€
PKW Haftpflichtversicherung	€	€
Beiträge zu Berufsverbänden	€	€
sonstige Belastungen	€	€
	€	€

### 2. Angaben zur <u>verstorbenen</u> Person

Name, Vornan Familienstand	` '		
Geburtsdatum	Geburtsort	Sterbedatum	Sterbeort
Todesursache		natürlicher Tod Tod durch Verkehrsunfal  Tod durch Fremdeinwirk Verursacher (Name, Vor	
Letzte Anschri (Straße, Haus- Wohnort)			
Stationäre Unt	erbringung	ja, von bis_	

- 5 -

Wurde Sozialhilfe bezogen? Wenn ja, zuletzt bis zu welchem Zeitpunkt und von welchem Sozialamt?	nein ja, von	n Sozialamt				
	von	bis	<del></del>			
Zuletzt bezogenes Einkommen der verstorbenen Person	Art des E	Einkommens			Höhe des Einkommens	
Bitte vollständige Girokontoauszüge der letzten 3 Monate beifügen!						
Vermögen der verstorben	en Person (I	Bitte Nachwe	ise beifügen!)			
Wurde ein Testament hinterlassen?		□ја	□nein	[	☐nicht bekannt	
Haben Sie das Erbe ausgeschlagen?		□ja	□nein			
Hat der Verstorbene zu Le Vermögen übertragen?	ebzeiten	□ja	nein			
Wurde ein Erbschein bear	ntragt?	□ja	nein (bitte	umge	hend beantragen und nachreichen)	
Bargeldbestand am Sterbe (z.B. Sparbuch, Girokonto Wertpapiere)					•	€
Versicherungsleistungen a des Todes (z.B. Lebens-, Sterbegeld- Unfallversicherung, Bestattungsvorsorgevertra	-, ag,				•	€
Einmalzahlungen aus z.B. Rentenversicherung oder türkische DITIB)						
Wert des Nachlasses (z.B. Immobilien, Gemälde Münz/Briefmarkensammlu					•	€
PKW vorhanden (km-Star Kopie Zulassungsbeschei						
Sonstige Geldflüsse anläs Todes	slich des				•	€

€

# 3. Mögliche <u>Erben und Angehörige der verstorbenen Person</u> (Ehegatte, Kinder, Eltern, Geschwister, Enkelkinder, Großeltern, Partner aus eheähnlicher Lebensgemeinschaft)

Geburts- datum	Anschrift (Straße, Haus-Nr. PLZ, Wohnort)	Verwandtschaftsverhältnis zur verstorbenen Person
	Geburts-datum	Geburts- datum  Anschrift (Straße, Haus-Nr. PLZ, Wohnort)

- ➤ Ich wurde darüber informiert, dass weitere Erben- und Bestattungskostenpflichtige ihren Anteil an den Bestattungskosten selbst im Rahmen eines Antrages geltend machen müssen.
- ➤ Gem. §1968 BGB haben die Erben nach dem Verhältnis der Erbteile die Kosten der Bestattung zu tragen.
- ➤ Eine Ausschlagung des Erbes ist nur beim Amtsgericht (innerhalb von 6 Wochen) möglich!
- ➤ Bei Unklarheit über eine mögliche Verschuldung besteht die Möglichkeit der Beantragung einer Nachlassverwaltung beim zuständigen Amtsgericht alternativ zur Erbausschlagung.
- ➢ Ich wurde darüber informiert, dass der Nachlass einschließlich der noch zu erfolgenden Rentenzahlungen vorrangig zur Finanzierung von Bestattungskosten einzusetzen ist. Bei der Nachlassermittlung können <u>keine</u> bestehenden Verpflichtungen des Verstorbenen (Kredite, offene Rechnungen o.ä.) berücksichtigt werden.

#### 4. Es sind folgende Bestattungskosten angefallen: (Bitte alle Rechnungen und Gebührenbescheide vorlegen!)

Rechnung des Bestattungsunternehmens	€
Friedhofsgebührenbescheid	€
Sonstiges	€

### 5. Wichtige Hinweise

Bitte unbedingt folgende Nachweise beifügen (siehe auch: Hinweise zum Antrag auf Übernahme von Bestattungskosten):

- Sterbeurkunde oder Sterbebescheinigung
- Soweit der <u>Verstorbene</u> Rente bezogen hat: Bitte Kopie Witwenrente für hinterbliebenden Ehepartner
- Aufstellung des Nachlasses mit entsprechenden Vermögensnachweisen
  (z.B. Bargeld, lückenlose Kontoauszüge aller Konten der letzten 3 Monate bis einschließlich
  des Sterbetages, Sparbücher/Sparverträge, Geldanlagen, Bausparverträge o.ä.,
  Wohneigentum, Wertgegenstände, sonstiges Vermögen, Versicherungssumme der Lebensund / oder Sterbegeldversicherung, Zeitwert des Kraftfahrzeuges, Bausparguthaben, soweit
  vorhanden: eröffnetes Testament oder Erbvertrag)
- · Erbschein oder Nachweis der Erbausschlagung
- Lückenlose Kontoauszüge aller Konten <u>der antragstellenden Person und des Ehe- bzw.</u> Lebenspartners mit Stand des Sterbemonats und der letzten 3 Monate
- Einkommensnachweise (die letzen 3 Gehaltsabrechnungen + Sterbemonat)
- Nachweise über Vermögensverhältnisse, insbesondere aktueller Guthabenstand von Sparbüchern und anderen Geldanlagen, aktueller Rückkaufwert von Lebensversicherungen, Bausparguthaben
- Nachweise über die monatlichen Belastungen, insbesondere die aktuelle Miethöhe (ausgefüllte Vermieterbescheinigung, siehe Anlage)
- Rechnung des Bestattungsinstituts und der Friedhofsverwaltung

#### Erklärung der antragstellenden Person

Ich beantrage die Gewährung der Übernahme von Bestattungskosten gemäß § 74 SGB XII.

Ich versichere, dass die Angaben in diesem Antrag vollständig der Wahrheit entsprechen und dass keine Angaben verschwiegen wurden. Mir ist bekannt, dass ich mich durch unwahre oder unvollständige Angaben strafbar mache und zu Unrecht bezogene Leistungen zurückzahlen muss.

Auf meine Mitwirkungspflicht und die Folge fehlender Mitwirkung (§ 60 ff. SGB I) bin ich hingewiesen worden. Eine Folge könnte sein, die Hilfe zu versagen. Fehlende Mitwirkung heißt, dass die Aufklärung des Sachverhalts erschwert wird, Unterlagen nicht beigebracht werden oder nicht genügend Selbsthilfe erkennbar ist.

Ich bin damit einverstanden, dass bewilligte Sozialleistungen vom Fachbereich Soziales direkt an den Bestatter und die Friedhofsverwaltung überwiesen werden.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass im Rahmen der Leistungsgewährung leitungsbezogene Daten an den Bestatter und die Friedhofsverwaltung übermittelt werden.

Unterschrift Antragsteller/-in:	Datum:	
---------------------------------	--------	--